

www.testarchiv.eu

## Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

### ÜBER

#### Test für Erziehungsverhalten zum "Überbehüten"

Böhm, B. (1999)

Böhm, B. (1999). ÜBER. Test für Erziehungsverhalten zum "Überbehüten" [Verfahrensdokumentation und Fragebogen]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.  
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.6591>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:

<https://www.testarchiv.eu/de/test/9003950>

#### Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei dem/den Autor/en.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

---

#### Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s). By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-NC-ND 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

# Verhalten der Eltern

*Sehr geehrte Damen!*

Durch das Ausfüllen dieses Fragebogens nehmen Sie an einer psychologischen Untersuchung teil. Ziel der Untersuchung ist es, den Einfluss der Familie auf Essgewohnheiten zu untersuchen. Bei einigen Themen handelt es sich um sehr intime Dinge.

**Bitte beantworten Sie die Fragen in jedem Fall *ehrlich und vollständig*. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt. Die Umfrage ist *anonym*.**

Schreiben Sie daher bitte nirgends Ihren Namen oder Ihre Adresse auf den Fragebogen. Die Angaben zu Ihrer Person am Ende des Fragebogens helfen uns lediglich bei der wissenschaftlichen Auswertung Ihrer sonstigen Angaben.

Es ist **wichtig**, die **Fragen der Reihe** nach zu beantworten und keine der Fragen auszulassen. Sollten Sie sich bei der Antwort einmal nicht sicher sein: ***Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten***, sondern nur solche, die für Sie zutreffend sind. **Können Sie sich nur schwer zwischen verschiedenen Antwortmöglichkeiten entscheiden, kreuzen Sie bitte die an, die Ihnen als erste in den Sinn kommt oder die am ehesten zutrifft. In vielen Fällen hilft es, zügig und schnell zu antworten.**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

## Verhalten der Eltern

Diese Aussagen stellen verschiedene Angewohnheiten und Verhaltensmuster Ihrer Eltern dar.

Erinnern Sie sich bitte zunächst an das Verhalten Ihrer **Mutter** in Ihren ersten 16 Lebensjahren und wählen Sie jeweils **eine** der nebeneinander dargestellten Antwortalternativen durch ein Kreuzchen aus, die am ehesten zutreffend ist.

		trifft genau zu	trifft zu	trifft kaum zu	trifft nicht zu
24.	Sie ließ mich die Dinge tun, die ich gern tat.	(1)	(2)	(3)	(4)
25.	Sie hatte es gern, dass ich meine eigenen Entscheidungen traf.	(1)	(2)	(3)	(4)
26.	Sie wollte nicht, dass ich erwachsen wurde.	(1)	(2)	(3)	(4)
27.	Sie versuchte, alles zu kontrollieren, was ich tat.	(1)	(2)	(3)	(4)
28.	Sie drang in meine Privatsachen ein.	(1)	(2)	(3)	(4)
29.	Sie tendierte dazu, mich als Baby zu behandeln.	(1)	(2)	(3)	(4)
30.	Sie ließ mich Angelegenheiten für mich selbst beschließen.	(1)	(2)	(3)	(4)
31.	Sie versuchte, mich von sich abhängig zu machen.	(1)	(2)	(3)	(4)
32.	Ich konnte nie für mich allein sein, sie war immer um mich herum.	(1)	(2)	(3)	(4)
33.	Sie gab mir so viel Freiheit, wie ich wollte.	(1)	(2)	(3)	(4)
34.	Sie ließ mich so oft ausgehen, wie ich wollte.	(1)	(2)	(3)	(4)
35.	Sie war mir gegenüber überbeschützend	(1)	(2)	(3)	(4)
36.	Sie ließ mir anziehen, was ich wollte.	(1)	(2)	(3)	(4)
37.	Meine Mutter war froh, mich zu haben, damit sie all ihre Zärtlichkeiten los werden konnte.	(1)	(2)	(3)	(4)
38.	Es war für meine Mutter unerträglich, wenn sie mich nicht in der Nähe hatte.	(1)	(2)	(3)	(4)

		trifft genau zu	trifft zu	trifft kaum zu	trifft nicht zu
39.	Auch wenn meine Mutter gern mit mir zusammen war, machte ihr eine vorübergehende Trennung von mir nichts aus.	(1)	(2)	(3)	(4)
40.	Ab und zu erfüllte sich meine Mutter einen Wunsch, auch wenn ich dabei zurückstehen musste.	(1)	(2)	(3)	(4)
41.	Meine Mutter fand sich schnell damit ab, wenn sie mich mal eine Zeitlang nicht um sich haben konnte.	(1)	(2)	(3)	(4)
42.	Es passierte meiner Mutter immer wieder, dass sie plötzlich Angst um mich hatte, ohne dass es dazu einen Anlass gab.	(1)	(2)	(3)	(4)
43.	Meine Mutter bewahrte mich grundsätzlich vor allen Widrigkeiten des Lebens.	(1)	(2)	(3)	(4)
44.	Meine Mutter verbrachte jede freie Minute mit mir.	(1)	(2)	(3)	(4)

Erinnern Sie sich nun bitte an das Verhalten Ihres **Vaters** in Ihrer ersten 16 Lebensjahren, und wählen Sie jeweils **eine** der nebeneinander dargestellten Antwortalternativen durch ein Kreuzchen aus, die am ehesten zutreffend ist.

		trifft genau zu	trifft zu	trifft kaum zu	trifft nicht zu
45.	Er ließ mich die Dinge tun, die ich gern tat.	(1)	(2)	(3)	(4)
46.	Er hatte es gern, dass ich meine eigenen Entscheidungen traf.	(1)	(2)	(3)	(4)
47.	Er wollte nicht, dass ich erwachsen wurde.	(1)	(2)	(3)	(4)
48.	Er versuchte, alles, was ich tat, zu kontrollieren.	(1)	(2)	(3)	(4)
49.	Er drang in meine Privatsachen ein.	(1)	(2)	(3)	(4)
50.	Er neigte dazu, mich als Baby zu behandeln.	(1)	(2)	(3)	(4)
51.	Er ließ mich Angelegenheiten für mich selbst beschließen.	(1)	(2)	(3)	(4)

	trifft genau zu	trifft zu	trifft kaum zu	trifft nicht zu
52. Er versuchte, mich von sich abhängig zu machen.	(1)	(2)	(3)	(4)
53. Ich konnte nicht für mich allein sein, ohne dass er um mich herum war.	(1)	(2)	(3)	(4)
54. Er gab mir so viel Freiheit, wie ich wollte.	(1)	(2)	(3)	(4)
55. Er ließ mich sooft ausgehen, wie ich wollte.	(1)	(2)	(3)	(4)
56. Er war mir gegenüber überbeschützend.	(1)	(2)	(3)	(4)
57. Er ließ mich das anziehen, was ich wollte.	(1)	(2)	(3)	(4)
58. Was ich dachte und fühlte, interessierte meinen Vater mehr als alles andere.	(1)	(2)	(3)	(4)
59. Mein Vater war froh, mich zu haben, damit er alle seine Zärtlichkeiten loswerden konnte.	(1)	(2)	(3)	(4)
60. Es war für meinen Vater unerträglich, wenn er mich nicht in seiner Nähe hatte.	(1)	(2)	(3)	(4)
61. Auch wenn mein Vater gern mit mir zusammen war, machte ihm eine vorübergehende Trennung von mir nichts aus.	(1)	(2)	(3)	(4)
62. Es gab für meinen Vater nichts, was ihn so sehr beschäftigte, wie meine Erziehung.	(1)	(2)	(3)	(4)
63. Mein Vater fühlte sich überall und jederzeit verantwortlich für das, was ich tat.	(1)	(2)	(3)	(4)
64. Es passierte meinem Vater immer wieder, dass er plötzlich Angst um mich hatte, ohne dass es dafür einen Anlass gab.	(1)	(2)	(3)	(4)
65. Mein Vater verbrachte jede freie Minute mit mir.	(1)	(2)	(3)	(4)